

## **C 13** Schleswig-Holstein, fest verankert in der Welt

Gremium: Landesvorstand

Beschlussdatum: 19.01.2022

Tagesordnungspunkt: C Schleswig-Holstein verändert sich, verändern wir es zusammen

### **Text**

#### 1 C. 13. Schleswig-Holstein, fest verankert in der Welt

2 Schleswig-Holstein ist bekannt als weltoffenes Land mit starken europäischen und  
3 internationalen Beziehungen. Es ist an der Zeit, ein neues Kapitel in der  
4 grenzüberschreitenden Zusammenarbeit aufzuschlagen: Im gemeinsamen Grenzland mit  
5 Dänemark gibt es viele Möglichkeiten und Ideen für grenzüberschreitende Projekte  
6 zur Klimaneutralität, dem Meeresschutz, der kulturellen Zusammenarbeit, für  
7 Forschungsprojekte und für die Gesundheitszusammenarbeit.

#### 8 C. 13. 1. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Dänemark

9 Mit unseren dänischen Nachbarn verbindet uns eine Menge. Wir teilen uns zwei  
10 Minderheiten und eine gemeinsame Region, in der Menschen grenzüberschreitend  
11 leben und arbeiten. Viele Unternehmen wirtschaften grenzüberschreitend. Viele  
12 Arbeitnehmer\*innen, die grenzüberschreitend arbeiten, setzen täglich Zeichen für  
13 einen gemeinsamen Wirtschaftsraum. Die Hochschulen, Schulen und andere  
14 Bildungseinrichtungen, die grenzüberschreitend besucht werden, stehen für einen  
15 gemeinsamen Kulturraum.

16 Unser Ziel ist es, diese guten Verbindungen auszubauen. Dazu gehört es auch, im  
17 Dialog miteinander kritische Themen zu adressieren. Wir wollen mit unseren  
18 dänischen Nachbar\*innen und Freund\*innen ein neues Kapitel in der  
19 grenzüberschreitenden Zusammenarbeit aufzuschlagen: In unserem gemeinsamen  
20 Grenzland gibt es viele Möglichkeiten und Ideen für grenzüberschreitende  
21 Projekte zu Klimaneutralität, Meeresschutz, Kultur, Forschung und für den  
22 Gesundheitsbereich.

23 Um mehr konkrete Projekte umzusetzen, setzen wir uns dafür ein, dass die  
24 Landesregierung gemeinsam mit der dänischen Regierung und der Region Syddanmark  
25 eine Bürger\*innenkonferenz zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit durchführt  
26 und konkrete Projekt erarbeitet. Mit Hilfe von INTERREG-Mitteln schlagen wir  
27 einen schleswig-holsteinisch-dänischen Innovationsfonds vor, der die besten  
28 Projekte in ihrer Umsetzung finanziell unterstützt.

#### 29 C. 13. 2. Minderheitenpolitik

30 Die Geschichte und Herausforderungen unserer schleswig-holsteinischen  
31 Minderheiten und Volksgruppen sind sehr unterschiedlich, aber unser Ziel für die  
32 Minderheiten ist für alle gleich: Wir setzen uns für ihre Gleichberechtigung  
33 ein. Wir GRÜNE bekennen uns zu den drei in Schleswig-Holstein beheimateten  
34 nationalen Minderheiten und einheimischen Volksgruppen: Den Sinti und Roma, den  
35 Fries\*innen und der dänischen Minderheit.

36 Die Minderheit der Sinti und Roma leidet nach wie vor unter starker  
37 gesellschaftlicher Diskriminierung. Dagegen wollen wir gemeinsam mit den  
38 Vertretungen und zivilgesellschaftlichen Bündnissen kämpfen. Bereits  
39 eingerichtete Bildungsprojekte für die Sinti und Roma werden wir weiter stärken  
40 und durch neue Projekte ergänzen.

41 Wir setzen uns für die Förderung der dänischen und friesischen Sprache sowie von  
42 Romani auch in den deutschen Schulen ein und wollen beiden Minderheiten eine  
43 gleichberechtigte Förderung beispielsweise für das Schulwesen oder den  
44 Kulturbereich garantieren. Die Gleichstellung der Minderheiten ist für uns nicht  
45 verhandelbar.

46 An den Schulen wollen wir das Wissen über die Minderheiten in Schleswig-Holstein  
47 stärken.

#### 48 C. 13. 3. Kooperationen im Ostseeraum

49 Unser Ziel ist es, den Ostseeraum zu schützen. Dafür braucht es verlässliche  
50 Partner\*innen. Viele Herausforderungen wie der Schutz der Ostsee, die Bekämpfung  
51 der Klimakrise oder auch sicherheitspolitische Herausforderungen lassen sich nur  
52 gemeinsam mit den anderen Ostsee-Anrainerstaaten lösen. Wir wollen die  
53 bestehenden Kooperationen stärken und ausbauen und werden dabei darauf achten,  
54 dass die Grundlage der Zusammenarbeit auf der Einhaltung von Minderheiten- und  
55 Menschenrechten beruht. Unser Ziel ist es auch hier, demokratische Strukturen zu  
56 stärken.

57 Dazu wollen wir den zivilgesellschaftlichen Austausch im Ostseeraum fortsetzen  
58 und vor allem Jugend, Klima- und Menschenrechtsgruppen zu einer verstärkten  
59 Kooperation einladen. Wir wollen den Kulturraum Ostsee mit innovativen Projekten  
60 stärken, Künstler\*innen die Möglichkeit geben, grenzüberschreitend zu wirken und  
61 neue Projekte entwickeln zu können. Rund um die Ostsee arbeiten die Länder und  
62 Regionen der EU besonders eng mit russischen Regionen und Russland zusammen. Wir  
63 werden diese Zusammenarbeit im Rahmen der Ostseeparlamentarierkonferenz, des  
64 Parlamentsforums südliche Ostsee, der Regierungen, der Kommunen und vieler  
65 Netzwerke der Gewerkschaften, Unternehmen, Hochschulen, Jugendverbände und  
66 anderer Organisationen der Zivilgesellschaft stärken.

67 Wir wollen den Kulturraum Ostsee mit innovativen Projekten stärken.  
68 Künstler\*innen sollen grenzüberschreitend wirken und neue Projekte entwickeln  
69 können.

#### 70 C. 13. 4. Schleswig-Holstein in Europa

71 Europa, das Europäische Parlament und insbesondere „Brüssel“ werden von vielen  
72 Schleswig-Holsteiner\*innen als weit entfernt agierende und vor allem  
73 bürokratische Institutionen wahrgenommen, die wenig mit dem Alltag der Menschen  
74 zu tun haben. Wir möchten den Bürger\*innen des Landes Europa näherbringen und  
75 transparent machen, wie Europa unser tägliches Leben beeinflusst. Darüber hinaus  
76 werden wir Bürger\*innen aktiv dazu aufrufen, an Partizipationsprozessen auf EU-  
77 Ebene mitzuwirken.

78 Für mehr europaweite Kooperation und Mitsprache wollen wir Städtepartnerschaften  
79 stärken, Programme der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit (INTERREG, Euregios,  
80 Eurodistrikte) ausweiten und durch weniger Bürokratie mehr Flexibilität  
81 ermöglichen.

82 Für eine wirksame Vertretung und Repräsentation von Schleswig-Holstein in  
83 Brüssel werden wir die Arbeit des Hanse-Office weiterentwickeln. Die Arbeit des  
84 Europaausschusses und des Europaministeriums in Schleswig-Holstein wollen wir  
85 mit dem Ziel stärken, Europa in Schleswig-Holstein besser und bürger\*innennah zu  
86 repräsentieren.

87 Wir werden mit unserer Vertretung im Europäischen Ausschuss der Regionen die  
88 Beteiligung der Regionen, Städte und Kommunen an der Entwicklung der gemeinsamen  
89 europäischen Politik wahrnehmen.

90 Wir wollen, dass die Konferenz zur Zukunft Europas nach ihrem Arbeitsbericht im  
91 Mai 2022 in einem follow-up die Arbeit fortsetzt und dabei besonders die  
92 Beteiligung der Bürger\*innen in dezentralen Veranstaltungen intensiv fortsetzt.  
93 Über diese Konferenz wollen wir die Möglichkeiten der europäischen  
94 Zusammenarbeit im Rahmen der jetzigen Verträge ausschöpfen und in einem späteren  
95 Konvent Europa weiter zusammenwachsen lassen.